

Kalender pro 1880.

[28202.]

Im Verlage des Unterzeichneten werden pro 1880 folgende Kalender erscheinen und in der 2. Hälfte des September und 1. Hälfte des October versandt werden:

Neuer
deutscher Lehrerkalender,

herausgegeben von
F. Murrmann, Lehrer in Berlin.
II. Jahrgang. Elegant ausgestattet, Leinenband 1 M ord., 25 % Rabatt.
Fest 13/12 Expl.

Bei Vorausbestellung gegen baar mit $\frac{1}{2}$.
1 Probeexemplar 60 \mathcal{A} netto baar.

Dieser Kalender wurde im vorigen Jahre sowohl von der Presse als der Lehrerwelt allgemein als praktisch eingerichtet, elegant und billig bezeichnet. Diejenigen Handlungen, welche sich für denselben verwendeten, haben ein sehr gutes Resultat erzielt.

In diesem Jahre wird auf das Aeusserere, wie das Innere erneuerte Sorgfalt verwendet werden. Namentlich die katholischen Lehrerkreise werden ihn den übrigen Lehrerkalendern vorziehen.

Inserate kosten: 1 Seite 10 M — \mathcal{A} baar.

$\frac{1}{2}$ " 6 " — " "

$\frac{1}{4}$ " 3 " 50 " "

p. Zeile — " 40 " "

Ich erbitte solche baldigst und bemerke, dass die Auflage 3000 sein wird. Anzeigen dürfen um so eher auf Erfolg rechnen, als dieselben, dem Kalender eingebunden, das ganze Jahr hindurch ihre Wirksamkeit behalten.

Blockkalender
mit Sinnsprüchen für das
deutsche Haus.

Stilgerecht ornamentirt; auf Carton in Farbendruck 80 \mathcal{A} ord., 25 % Rabatt.

Fest 7/6 Expl.

Bei Vorausbestellung gegen baar mit $\frac{1}{2}$ u.
7/6 Expl. 1 Probeexemplar 50 \mathcal{A} baar.

Unsere westlichen Nachbarn besitzen schon lange Blockkalender, welche vermöge ihrer künstlerischen Ausstattung geeignet sind, im Salon oder Wohnzimmer eine Stelle zu finden, und deren Blätter ausser dem Datum zugleich einen kleinen Denkspruch für jeden Tag enthalten.

Eine dem rheinischen Adel angehörende Dame hat sich der Mühe unterzogen, Sinnsprüche für das deutsche Haus auszuwählen, welche, weder witzhaschend und frivol wie der eine, noch auch exaltirt devot wie der andere Theil jener französischen Kalender, gerade für das deutsche Haus passen.

Der Unterzeichnete hat sich bestrebt, die Ausstattung des Kalenders nicht überladen, aber durchaus sinnig und geschmackvoll im Stile des 15. Jahrhunderts herstellen zu lassen. Der eigentliche Block ist in Schwabacher Schriften mit passender Randeinfassung auf schönes gelbliches Papier gedruckt. Der Carton ist in lithographischem Farbendruck sorgfältig hergestellt und bil-

det einen gefälligen Cadre zu dem Block. Die Verpackung wird ebenfalls zweckmässig hergestellt und so eingerichtet werden, dass Sie diese Novität zur Ansicht versenden können. Für Ankündigungen und Recensionen werde ich Sorge tragen.

Aachener Kalender
für das Jahr 1880,

herausgegeben von
Karl Zimmermann.
Ca. 10 Bogen 16. Mit künstlerischem Titel.
Geh. 60 \mathcal{A} .

Dieser Kalender soll eine Wiedererweckung des bis zur französischen Revolution erschienenen Aachener Reichskalender sein. Ausser dem mannigfachen statistischen Material für Aachen bringt er u. a. eine grössere culturgeschichtliche Studie: „Aachen vor 100 Jahren“.

Viele ausserhalb Aachens lebende Kinder dieser Stadt werden den Kalender kaufen.

Ich kann ausserhalb Aachens im Allgemeinen *nur fest* liefern.

Zur Beachtung.

Ich liefere meine Kalender à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung und in beschränkter Anzahl, und unter der ausdrücklichen Bedingung, dass ich alles nicht Abgesetzte 6 Wochen nach meiner diesbezüglichen ersten Aufforderung im *Börsenblatte* zurückbekomme.

Wer das Börsenblatt nicht liest, oder keine Gelegenheit zu rechtzeitiger Remission hat, wolle *gef. nicht à cond. bestellen.*

Ergebenst

Aachen, Juli 1879.

Rudolf Barth.

Verlag von
Otto Spamer in Leipzig.

[28203.]

Unter der Presse befindet sich:

Australien.

Entdeckungsgeschichte und Kolonisation.

Bilder aus dem Leben
der Ansiedler im Busch und in
der Stadt.

Ursprünglich herausgegeben
von **Fr. Christmann.**

Zweite vollständig umgearbeitete
Auflage

von
Richard Oberländer.

Mit

vier Karten und über 100 Textabbildungen.

Geheftet. 6 M ord., 4 M 20 \mathcal{A} netto,
3 M 60 \mathcal{A} baar.

Elegant gebunden 7 M ord., 5 M netto,
4 M 40 \mathcal{A} baar.

Was der bekannte Witherausgeber während eines 14jährigen Aufenthaltes in den australischen

Kolonien gesehen, erlebt und beobachtet hat, und was er seit seiner Rückkehr auf Grund der zuverlässigsten, meist offiziellen Quellen gesammelt und gesichtet, das finden wir hier erzählt und übersichtlich dargestellt. — Wegen der Weltausstellungen in Sydney und Melbourne beschäftigen wir uns jetzt mehr, als zuvor, mit den in überraschender Weise aufgeblühten Kolonien des fünften Welttheils. — Ein Werk also, welches wie das vorliegende, ein getreues Bild der dortigen Handels- und Verkehrsverhältnisse spiegelt und uns einen Blick thun läßt in das Leben und Treiben der Kolonisten, dürfte gerade jetzt besonders willkommen sein.

Ich bitte Sie deshalb, dem Werke freundliche Verwendung angedeihen zu lassen, und zeichne, Ihren Bestellungen entgegengehend,

Achtungsvoll

Leipzig, 21. Juni 1879.

Otto Spamer.

Verlag von **Karl Scholtze**
in Leipzig.

[28204.]

Die unter Redaction des Herrn Dir. Architekt Hittenkofer aus den „Façaden-Entwürfen neuer Gebäude aller Art“ zusammengestellten Werke:

Herrschaftliche Wohnhäuser. 8 M ord.

Bürgerliche Wohnhäuser. 24 M ord.

Neuere Villen-Bauten. 30 M ord.

Neuere öffentl. u. Privat-Gebäude. 24 M ord.

Wohnhäuser mit eingebauten Verkaufsläden. 15 M ord.

Rathhäuser, Kirchen, Kapellen, Erbbegräbnisse etc. 20 M ord.

Neuere Schulgebäude. 5 M ord.

können voraussichtlich nicht vor September a. c. zur Ausgabe gebracht werden, was den zahlreichen bezüglichen Anfragen zugleich als Antwort dienen möge.

Leipzig, Ende Juni 1879.

Karl Scholtze.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[28205.]

Demnächst erscheint in meinem Verlag:

Lehrbuch der Psychiatrie.

Auf klinischer Grundlage

für

Praktische Aerzte und Studirende

von

Dr. R. von Krafft-Ebing,

k. k. Professor der Psychiatrie a. d. Universität Graz.

Band II.

enth.

die specielle Pathologie und Therapie des Irreseins.

Ich bitte um gefällige recht baldige Mittheilung der Continuationen dieses von der gesammten medicinischen Welt ausserordentlich günstig aufgenommenen Lehrbuches.

Auf Wunsch liefere ich auch à condition und bitte um gefällige Angabe Ihres Bedarfes.

Achtungsvoll

Stuttgart, Juni 1879.

Ferdinand Enke.